

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 17

Freiburg, 28. Juni

1926

Inhalt: Jugendsonntag. — Kirchliche Paramente. — Kirchliches Handbuch 1925/26. — Priesterexerzitien. — Ernennungen. — Verzicht. — Pfründenauschreiben. — Pfründebefetzungen. — Verseetzungen. — Sterbfall.

(Ord. 1. 7. 1926 Nr. 6242.)

Jugendsonntag.

Am Sonntag, den 25. Juli, ist das Fest des seligen Bernhard von Baden in der bisher üblichen Weise zum Jugendsonntag in allen Pfarreien auszugestalten. Auch ist die allgemeine Kirchenkollekte für die Zwecke der kirchlichen Jugendarbeit nach den bisherigen Anordnungen abzuhalten und den Gläubigen zu empfehlen. Ihr Erträgnis ist alsbald an die Erzb. Kollektur (Postcheckkonto Nr. 2379 Amt Karlsruhe) einzusenden.

Freiburg i. Br., den 1. Juli 1926.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 7. 6. 1926 Nr 5658.)

Kirchliche Paramente.

Wir werden ersucht, den hochw. Klerus darauf aufmerksam zu machen, daß ein Reisender z. Bt. den Geistlichen billige Paramentenstoffe mit dem Vorgeben zum Kaufe anbiete, daß es sich um sehr preiswerte Stoffe handle, da die Rohmaterialien von einem reichen Amerikaner geschenkt und nur die Herstellungs- und Vertriebskosten zu vergüten seien. Es wird erklärt, daß diese Angaben auf Unwahrheit beruhten und daß es sich um minderwertige Stoffe handle.

Bei diesem Anlaß weisen wir den hochw. Klerus erneut auf die in der Erzb. Verordnung über den Bau und die innere Einrichtung von Kirchen und Kapellen vom 29. September 1913 — Anzbl. 1913 S. 227 ff. — getroffene Bestimmung hin, wonach Paramente, Kultgeräte und -gefäße von herumziehenden Gewerbetreibenden oder Reisenden nicht angekauft werden sollen. Bei Vergebung kirchlicher Aufträge mögen in erster Linie die bewährten einheimischen Geschäfte berücksichtigt werden. Sie sind gewiß auch bereit, ebenso wie die auswärtigen Geschäfte,

ärmeren Kirchengemeinden erleichterte Zahlungsbedingungen zu gewähren.

Freiburg i. Br., den 7. Juni 1926.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 23. 6. 1926 Nr 6517.)

Kirchliches Handbuch 1925/26.

Im Verlag Herder, Freiburg i. Br., ist soeben der XIII. Band des „Kirchlichen Handbuches 1925/26“ (XIX. - 463 Seiten) in Verbindung mit Caritasdirektor Auer, Generalsekretär Böhler, Prof. Dr. Hilling und P. Wäth S. J., herausgegeben von P. Krose S. J. und Jos. Sauren, Direktor der Zentralstelle für kirchliche Statistik, erschienen.

Als amtliches Publikationsorgan der kirchlich-statistischen Zentralstelle Deutschlands orientiert die neue Ausgabe des Handbuches über die Organisation der Kirche, die neuere kirchliche Gesetzgebung, den jetzigen Stand der Heidenmission und der Reichs- und Landesschulgesetzgebung. Das Handbuch ist das Nachschlagewerk über das gesamte Gebiet der Caritas und der kulturellen und sozialen Vereine, über die kirchlichen Orden und Kongregationen, über die kirchliche Gliederung Deutschlands und den Stand des religiösen Lebens in den Diözesen und Dekanaten.

Die Anschaffung auf Kosten kirchlicher Kassen ist gestattet und wird hiermit empfohlen.

Freiburg i. Br., den 23. Juni 1926.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 10. 6. 1926 Nr. 5926.)

Priesterexerzitien.

Im Erzbischöflichen Theologischen Konvikt zu Freiburg i. Br. finden vom 20. bis 24. September ds. J. Exer-

zitäten für Priester statt. Anmeldungen sind an die Direktion des Theologischen Konviktes zu richten.

Freiburg i. Br., den 10. Juni 1926.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 9. 6. 1926 Nr 6025.)

Priester-Exerzitien.

Im Kloster Heiligenbrunn finden im laufenden Jahre folgende Exerzitienkurse für Priester statt:

vom 16. bis 20. und

„ 23. „ 27. August.

Freiburg i. Br., den 9. Juni 1926.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 11. 6. 1926 Nr 6080.)

Priester-Exerzitien.

Im laufenden Jahre werden Exerzitienkurse für Priester abgehalten in:

Neckarelz vom 16.—20. August und

Wohlen vom 13.—17. September.

Freiburg i. Br., den 11. Juni 1926.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Ernennungen.

Se. Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben durch Urkunde vom 24. Juni 1926 die Herren Wilhelm Epp, Dekan und Stadtpfarrer in Tauberbischofsheim, Marzell Bausch, Pfarrer in Pfaffenweiler (Dekanats Breifach) und Josef Stephan, Pfarrer in Hardheim zu Erzbischöflichen Geistlichen Räten ad honorem ernannt.

Julius Meister, Pfarrer in Bräunlingen, wurde zum Definitor des Kapitels Billingen gewählt. Die Wahl wurde unterm 22. Juni 1926 kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Verzicht.

Se. Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben den Verzicht des Pfarrers Josef Stephan auf die Pfarrei Hardheim (Dekanats Walldürn) cum reservatione pensionis mit Wirkung vom 1. Juli d. J. angenommen.

Se. Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben den Verzicht des Pfarrers Josef Dietmeier auf die Pfarrei Kappelrodeck (Dekanats Ottersweier) cum

reservatione pensionis mit Wirkung vom 15. Juli d. J. angenommen.

Pfründeauschreiben.

Hardheim, Dekanat Walldürn.

Kappelrodeck, Dekanat Ottersweier.

Freie Verleihung, 14 Tage Bewerbungsfrist.

Pfründebefetzungen.

Die kanonische Institution haben erhalten am:

24. Mai: Viktor Burkart, Pfarrer in Stein, auf die Pfarrei Einhart.

30. Mai: Konrad Grom, Vikar in Wühl, auf die Pfarrei Stein.

Verseetzungen.

1. Juni: Leonhard Anebel, Vikar in Bretten, i. g. E. nach Mannheim, Herz-Jesu-Pfarrei.

11. „ Josef Stork, Vikar in Kirchdorf, i. g. E. nach Tiengen.

17. „ Wilhelm Biesel, Vikar in Emmingen ab Egg, i. g. E. nach Ballrechten.

17. „ Gustav Hog, Vikar in Ettlingen, als Pfarrverweser nach Emmingen ab Egg.

17. „ Hugo Ganter, Pfarrer in Emmingen ab Egg, unter Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Welschingen.

17. „ Ludwig Friedlein, Vikar in Friedrichsfeld, i. g. E. nach Ettlingen.

17. „ Karl Walter, Vikar in Oberachern, i. g. E. nach Seckenheim.

17. „ Konstantin Seik, Vikar in Seckenheim, i. g. E. nach Wertheim.

17. „ Bernhard Kaiser, Pfarrvikar in Durmersheim, als Pfarrkurat nach Wallstadt.

17. „ Franz Glag, Pfarrvikar in Bortal, als Vikar nach Wühl (Def. Ottersweier).

17. „ Alfons Harbrecht, Vikar in Wühl (Dekanat Ottersweier), als Pfarrverweser nach Busenbach.

17. „ Karl Fink, Neupriester von Billingen, als Hausgeistlicher in das Erholungsheim Menzenschwand.

Sterbfall.

24. Juni: Michael Hehn, Dekan des Kapitels Walldürn und Pfarrer in Waldstetten, Erzb. Geistl. Rat.

R. I. P.

Exerzitien für das II. Halbjahr 1926.

Kloster Beuron.

Herren gebild. Stände: Montag, 23. bis Freitag, 27. Aug.
Gymnasiasten u. Realschüler: Montag, 2. b. Freit., 6. Aug.
Montag, 16. bis Freitag, 20. August.

Gefl. Anmeldungen wollen rechtzeitig an die Exerzitienleitung des Klosters Beuron gerichtet werden.

Griesbach.

Frauen u. Mütter: Montag, 8. bis Freitag, 12. Nov.
Montag, 29. Nov. bis Freitag, 3. Dezember.
Mittwoch, 19. bis Sonntag, 23. Januar.

Bräute: Montag, 25. bis Freitag, 29. Oktober.
Mittwoch, 12. bis Sonntag, 16. Januar.

Kongreganistinnen: Samstag, 11. bis Mittwoch, 15. Dez.
Jungfrauen: Montag, 15. bis Freitag, 19. November.
Mittwoch, 26. bis Sonntag, 30. Januar.

Gefl. Anmeldungen wollen möglichst frühzeitig gerichtet werden an das Müttererholungsheim St. Anna in Griesbach, Renchtal, Baden. Station: Oppenau.

Hegne.

Männer u. Arbeiter: Freit., 31. Dez. b. Mont., 3. Jan. nachm.
Jungmänner: Samstag, 4. bis Mittwoch, 8. Dezember.
Mesner: Montag, 29. Novbr. bis Freitag, 3. Dezember.
Mitgl. d. kath. Frauenbundes: Mont., 4. bis Freit., 8. Okt.
Frauen: Montag, 11. bis Freitag, 15. Oktober.
Montag, 15. bis Freitag, 19. November.

III. Ordensmitgl. (weibl.): Samst., 8. b. Mittw., 12. Jan.
Kongreganistinnen: Samstag, 6. bis Mittwoch, 10. Nov.
Samstag, 18. bis Mittwoch, 22. Dezember.
Samstag, 15. bis Mittwoch, 19. Januar.

Jungfrauen, welche schon Exerzitien gemacht haben:
Montag, 22. bis Freitag, 26. November.

Jungfrauen: Samstag, 23. bis Mittwoch 27. Oktober.
Samstag, 11. bis Mittwoch, 15. Dezember.

Gefl. Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten an S. S. Spiritual Bomstein in Hegne, Post Allensbach.

Lindenberg.

Männer u. Arbeiter (verheiratete): Freitag, 31. Dezember bis Montag, 3. Januar nachmittags.

Jungmänner: Samstag, 4. bis Mittwoch, 8. Dezember.
Frauen: Dienstag, 19. bis Samstag, 23. Oktober.

Arbeiterinnen: Samstag, 30. Okt. b. Dienst., 2. Nov. nachm.
Kongreganistinnen: Samstag, 27. Nov. bis Mittw., 1. Dez.

Jungfrauen: Montag, 8. bis Freitag, 12. November.

Gefl. Anmeldungen wollen gerichtet werden an die Exerzitienleitung auf dem Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald.

Neckarelz.

Lehrer: Dienstag, 3. bis Samstag, 7. August.
Herren gebild. Stände: Mittwoch, 5. bis Sonntag, 9. Jan.

Männer: Samstag, 11. bis Mittwoch, 15. Dezember.
Arbeiter: Freitag, 31. Dez. bis Montag, 3. Jan. nachm.

Gesellen und Jungmänner: Samstag, 30. Oktober bis Dienstag, 2. November nachmittags.

Jungmänner: Samstag, 27. Nov. bis Mittwoch, 1. Dez.
Mittelschüler: Montag, 23. bis Freitag, 27. August.

Studentinnen: Freitag, 30. Juli bis Dienstag, 3. August.
Schülerinnen höh. Lehraust.: Dienst. 7. b. Samst. 11. Sept.

Frauen: Montag, 11. bis Freitag, 15. Oktober.
Montag, 8. bis Freitag, 12. November.

III. Ordensmitglieder: Montag, 4. bis Freitag, 8. Okt.

Pfarrhausangestellte: Montag, 13. bis Freitag, 17. Sept.

Kongreganistinnen: Samstag, 23. bis Mittwoch, 27. Okt.
Samstag, 20. bis Mittwoch, 24. Nov.

Weibl. Hausangestellte: Sonnt., 26. b. Donnerst., 30. Sept.

Jungfrauen: Montag, 15. bis Freitag, 19. November.
Samstag, 4. bis Mittwoch, 8. Dezember.

Gefl. Anmeldungen wollen möglichst frühzeitig gerichtet werden an die Exerzitienhausleitung in Neckarelz, A. Mosbach, Baden.

Neusached.

Männer: Samstag, 13. bis Dienstag, 16. Nov. nachm.

Arbeiter: Freitag, 31. Dez. bis Montag, 3. Januar nachm.

Jungmänner: Samst., 30. Okt. b. Dienst., 2. Nov. nachm.

Frauen: Donnerstag, 7. bis Montag, 11. Oktober.

III. Ordensmitgl.: Montag, 27. Sept. bis Freitag, 1. Okt.

Haushalterinnen: Montag, 11. bis Freitag, 15. Oktober.

Kongreganistinnen: Samstag, 16. bis Mittwoch 20. Okt.

Jungfrauen, welche schon Exerzitien gemacht haben:

Samstag, 2. bis Mittwoch, 6. Oktober.

Samstag, 23. bis Mittwoch, 27. Oktober.

Jungfrauen: Mittwoch, 3. bis Sonntag, 7. November.

Montag, 8. bis Freitag, 12. November.

Gefl. Anmeldungen werden erbeten an das Kloster Neusached, Post Ottersweier Wenn die Teilnehmer ein Auto von den Stationen Bühl oder Ottersweier zur Fahrt nach Neusached wünschen, sollen sie dies bei der Anmeldung schreiben.

Wahlen.

Männer: Samstag, 11. bis Mittwoch, 15. Dezember.

Verh. Kaufleute: Samstag, 18. bis Mittwoch, 22. Sept.

Arbeiter: Freitag, 31. Dez. bis Montag, 3. Jan. nachm.

Jungmänner: Samstag, 30. Okt. b. Dienst., 2. Nov. nachm.

Frauen: Montag, 8. bis Freitag, 12. November.

III. Ordensmitglieder: Donnerstag, 18. bis Sonntag,

21. November abends.

Kongreganistinnen: Samstag, 4. bis Mittwoch, 8. Dez.

Jungfrauen: Montag, 25. bis Freitag, 29. Oktober.

Mittwoch, 24. bis Sonntag, 28. November.

Gefl. Anmeldungen sind zu richten an das Exerzitienhaus Himmelspforte Wahlen, Amt Lörrach, Baden.

Exerzitien für weibliche Hotel- und Gasthausangestellte.

In Erlendbad finden für solche, die während der Sommermonate in einem Hotel, Kurhaus, Sanatorium, in einer Gastwirtschaft, Bahnhofrestauration in Stellung waren oder noch sind, im Jahre 1926 Exerzitien statt:

von Montag, 6. bis Freitag, 10. Dezember früh.

Anmeldungen sind zu richten an: Marienheim Erlendbad bei Achern.

Hotel- und Gasthausangestellte aus dem Oberland können sich den Exerzitien anschließen, die für Jungfrauen in Hegne veranstaltet werden

von Montag, 23. bis Mittwoch, 27. Oktober und Samstag, 11. bis Mittwoch, 15. Dezember.

Allgemeine Bemerkungen.

Man möge längstens abends 5 Uhr im Exerzitienhaus eintreffen. Der Anmeldung wolle das Rückporto beigelegt werden. Im Verhinderungsfalle wird rechtzeitige Abmeldung oder eine Stellvertretung erbeten.

